

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17. Januar 2016

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand im Anschluss der Krönungsmesse in *Haus Dahlen*, unter Einhaltung der Tagesordnungspunkte gem. Einladung, statt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Brudermeister:

Der 1. Brudermeister *Jürgen Kolonko* eröffnete um 12¹²Uhr die Jahreshauptversammlung 2016, begrüßte die Anwesenden und gab einen Hinweis auf die Garderobenhaftung.

Besonders begrüßt wurden Generalfeldmarschall *Johannes Kempers*, General *Walter Klerx* und Oberst *Ulrich Maaßen*.

Ein ganz besonderes Willkommen galt natürlich den an diesem Morgen neu gekrönten Majestäten:

Jungkönig *Mario Heidgen* mit seinen Rittern *David Rayer* und *Dennis Heidgen*, den Ministerpaaren *Helmut Porta* mit Ehefrau *Renate*, *Thomas Funken* mit Frau *Angela* sowie dem diesjährigen Schützenkönigspaar *Claus Landolt* mit *Königin Marlies*.

Ein Dank ging an das „*Trommlercorps Rheindahlen*“ für die musikalische Begleitung, an das Team, welches an diesem Morgen für die Bewirtung sorgte, und an das Jung- und Schützenkönigsgespann 2015 für ein schönes vergangenes Jahr.

TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung:

Jürgen Kolonko verlas die Tagesordnung, die form- und fristgerecht gestellt wurde.

Lt. Anwesenheitsliste waren 153 stimmberechtigte Mitglieder anwesend!

TOP 3: Totenehrung:

Nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben hatten, wurde mit einem „*Vater unser...*“ den Verstorbenen der Bruderschaft gedacht.

TOP 4: Ehrung von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft:

In diesem Jahr gab es folgende Ehrungen:

- 25 Jahre:

Frank Blümel, Heinz-Peter Dahmen, Hans Deling, Hans-Willi Dols, Heinz-Willi Eckers, Markus Elsberger, Wolfgang Essers, Thomas Feicks, Thomas Funken, Simon Hendrix, Hans-Josef Herzogenrath, Peter Kiak, Hermann Klinkenberg, Martin Kolonko, Adam Kostorz, Hans-Georg Lembke, Helmut Porta Dieter Rath, Andreas Rayer, Daniel Röhrhoff, Heinu-Willi Schiffers, Willi Schulz, Dietmar Strauven, Herbert Thevissen, Wilhelm-Heinrich Wilms, John Witham, Albert Wyen

- 40 Jahre:

Walter Giermanns, Herbert Gietzen, Peter Pieres, Werner Schäfer

- 50 Jahre:

Hans-Josef Jansen, Johannes Kempers, Jürgen Minkenber

- 60 Jahre:

Manfred Jennessen

TOP 5: Jahresberichte:

a) des Brudermeisters:

Der 1. Brudermeister *Jürgen Kolonko* verlas seinen Bericht.

b) des Geschäftsführers:

Der 1. Geschäftsführer *Jürgen Ohlenforst* verlas seinen Geschäftsbericht.

c) des Kassierers:

Der 1. Kassierer *Michael Weuthen* verlas den Kassenbericht.

Darin stellte er die Einnahmen den Ausgaben gegenüber. Im Ergebnis schloss die Kasse im Geschäftsjahr 2015 mit einem **-PLUS-** ab.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer:

Peter Kiak gab an, dass er zusammen mit *Stephan Heymanns* und *Axel Klerx* die Kasse geprüft habe. Den beiden Kassierern wurde eine saubere und ordentliche Kassenführung bescheinigt. Alle Belege waren übersichtlich und stimmig. Er bat die Versammlung um Entlastung des Kassierers und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015.

TOP 7: Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015:

Anschließend wurde der Vorstand, bei offener Abstimmung mit Mehrheit, bei 0 **NEIN**-Stimme und 0 **ENTHALTUNG** einstimmig entlastet.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer:

Die Versammlung schlug *Rainer Pricken*, *Andreas Vomberg* und *Georg Wollensack* vor.

Alle drei wurden durch die Versammlung, bei offener Abstimmung mit Mehrheit, bei 0 **NEIN**-Stimme und 2 **ENTHALTUNG** zu den Kassenprüfern 2016 gewählt.

TOP 9: Abhandlung Antrag Jürgen Kolonko:

Jürgen Ohlenforst verlas den Antrag von *Jürgen Kolonko*.

Zur Erklärung:

Zurzeit haben wir 8 Kinder im Alter von 1-14Jahre und 7 Jugendliche im Alter von 15-17 Jahre als Mitglied in unserer Schützenbruderschaft.

Der Mitgliedsbeitrag für Mitglieder unter 18 Jahre liegt zurzeit bei 12€.

Die Kosten für jedes Mitglied liegen bei etwas über 10€.

Daher ist die alte Begründung, dass wir bei den Jugendlichen dazu zahlen nicht mehr gegeben.

Jürgen Kolonko - Gladbacher Str. 56 - 41179 Mönchengladbach

St. Helena Schützenbruderschaft und Kirchspiel e.V.
z.Hd. Jürgen Ohlenforst
Pauenstr. 82

41179 Mönchengladbach

Mönchengladbach, den 15.11.2015

**Antrag zur Satzungsänderung des § 4 Mitgliedschaft, Abschnitt a,
Jugendmitgliedschaft**

**Jahreshauptversammlung der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen
und Kirchspiel eV. am 17. Januar 2016 im Jugendheim Rheindahlen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder unserer großen Gemeinschaft,

ich beantrage im § 4a Jugendmitgliedschaft der Satzung der St. Helena
Schützenbruderschaft Rheindahlen u. Kirchspiel das festgesetzte Mindesteintrittsalter
für Neumitglieder zu streichen.

In Zeiten, in denen fast jeder Verein um seinen Nachwuchs ringt und nach Wegen
sucht, die Jugend für seine Sache zu begeistern, beschneiden wir uns der Möglichkeit,
unsere Kinder schon früh an unsere Bruderschaft zu binden.

Durch eine Liberalisierung des Eintrittsalters haben wir die Chance, angehende Prücker
langsam in unser Brauchtum einzuführen, und in der eigenen Schützenfamilie zu
fördern. Ich bin davon überzeugt, dass dies bei Jugendlichen ab 14 Jahren schwer zu
realisieren ist.

Mit bruderschaftlichem Gruß



bestehende Satzung

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied der Bruderschaft kann jede Person werden, welche die in §2 aufgeführten Grundsätze anerkennt und erfüllt.

Die Mitgliedschaft ist aufgeteilt in:

a. Jugendmitgliedschaft

Die Möglichkeit der Jugendmitgliedschaft besteht für jede männliche Person ab dem 14. bis vollendeten 17. Lebensjahr.

Antrag auf Satzungsänderung

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied der Bruderschaft kann jede Person werden, welche die in §2 aufgeführten Grundsätze anerkennt und erfüllt.

Die Mitgliedschaft ist aufgeteilt in:

a. Jugendmitgliedschaft

Die Möglichkeit der Jugendmitgliedschaft besteht für jede männliche Person bis zum vollendeten 17. Lebensjahr.

Wortmeldungen zum Antrag:

Renate Porta befürwortet den Antrag, würde sich jedoch wünschen den Passus „männliche“ ebenfalls zu streichen.

Willi Vitz stellte darauf den Antrag, den Antrag umzuändern und den Passus „männliche „ dort ebenfalls zu streichen.

Da jedoch alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eine Satzungsänderung schriftlich zugesendet werden muß, was bei der Änderung des Passus „männlich“ nicht geschehen ist, wird dieser Antrag durch den *Vorstand* für *Willi Vitz* zur Jahreshauptversammlung 2017 gestellt.

Bei der Abstimmung über den Antrag von *Jürgen Kolonko* waren 142 stimmberechtigte Mitglieder noch auf der Jahreshauptversammlung.

Anschließend wurde der Antrag, bei offener Abstimmung mit Mehrheit, von **124 JA**-Stimmen (88%) bei **17 NEIN**-Stimmen (12%) und 1 **ENTHALTUNG** einstimmig entlastet.

Nach dieser Abstimmung wurde ein Gremium gebildet, das sich um die Bewerbung Junger Mitglieder kümmern soll.

Diesem Gremium stehen folgende Personen bei:

Der Vorstand der Schützenbruderschaft, Johannes Kempers, Ulrich Maaßen, Andreas Rebig, Stefan Bohnen, Rolf Thelen & Claus Landolt.

Weitere Mitglieder können natürlich diesem Gremium beistehen.

TOP 10: Verschiedenes

Es wurde noch einmal der Hinweis gegeben, dass unsere beiden Kassierer im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl antreten werden.

Ewald Gillessen lobte daraufhin die Arbeit der Kassierer und wünscht sich, dass diese doch weiter machen werden.

Jürgen Ohlenforst erklärte, dass der Vorstand eine Geschäftsordnungsänderung gemacht hat.

Alt:

- 1.2. Mitgliederversammlung
- Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 12-13 der Satzung einzuberufen. Ergänzungen zur Tagesordnung müssen bis spätestens zum 10.Dezember des Vorjahres der Versammlung beim 1. Geschäftsführer schriftlich eingegangen sein. Dieser Zeitpunkt bezweckt, dass die im Antrag bezeichnete Angelegenheit vom Vorstand bei der Erstellung der Tagesordnung berücksichtigt werden kann. Der Geschäftsführer ist verpflichtet, den Vorstand (s. § 11 Abs. 1 der Satzung) unverzüglich über solche Ergänzungsanträge zu informieren.

Neu:

- 1.2. Mitgliederversammlung
- Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 12-13 der Satzung einzuberufen. Ergänzungen zur Tagesordnung müssen bis spätestens zum 30.November des Vorjahres der Versammlung beim 1. Geschäftsführer schriftlich eingegangen sein. Dieser Zeitpunkt bezweckt, dass die im Antrag bezeichnete Angelegenheit vom Vorstand bei der Erstellung der Tagesordnung berücksichtigt werden kann. Der Geschäftsführer ist verpflichtet, den Vorstand (s. § 11 Abs. 1 der Satzung) unverzüglich über solche Ergänzungsanträge zu informieren.

Die Dienste der Früh- Spätkirmes konnten bei *Michael Pohl* eingetragen werden.

Jürgen Ohlenforst erklärte, dass der Zeltvertrag mit unserem Festwirt für weitere 5 Jahre verlängert wurde. Einzige Änderung ist die Umstellung von Diebels Alt auf Bolten Alt.

Rene Heck fragte nach, ob dieses Jahr wieder etwas für die Jugend gemacht wird. Es gab ja mal ein Jugendcamp oder Fußballturnier. Das Vorstandsmitglied für Jugend erarbeitet gerade einen Entwurf für einen Tag mit den Jugendlichen.

Jürgen Kolonko wies noch einmal auf Rom Reise 216 hin.

Jürgen Kolonko erklärte, dass der Jugendabend am Schützenfestfreitag mangels Beteiligung nicht mehr erhalten bleiben kann.

Der Vorstand macht sich gerade Gedanken, was an diesen Abend im Festzelt stattfinden könnte.

Wortmeldungen dazu:

Uwe Grams – früher war auch nichts am Freitag im Festzelt und so könnte es auch jetzt wieder sein.

Leo Elsberger – Mann könnte doch einen Seniorenabend machen.

Der Vorstand wird bis zum Arbeitstreffen der Gruppenführer eine detaillierte Planung vorstellen.

Toni Schlösser und *Walter Gillessen* baten die Gemeinschaft, Berichte und Bilder für Presse und Festheft bis Ende April bereit zu stellen.

Rainer Pricken fragte nach, ob nicht beim Beginn eines Schützenfestes ein Feldgottesdienst stattfinden könnte.

TOP 11: Allgemeine Aussprache

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Somit hatte der Schützenkönig *Claus Landolt* das letzte Wort.

Claus Landolt bedankte sich bei der Gemeinschaft für die schöne Krönungsmesse. Ebenso bedankte er sich bei den Königsgruppen für ihre am heutigen Tage geleistete Arbeit.

Jürgen Kolonko schloss die Jahreshauptversammlung 2016 um 14²⁸Uhr!

Michael Pohl
(2. Geschäftsführer)